

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1750

Mittwoch, 02. Oktober 2019



Liebe Leser und Leserinnen, wir, die Schüler und Schülerinnen der Klasse 4C aus dem BG/BRG Tulln, haben uns in der Demokratiewerkstatt unter anderem mit den Themen „Was ist ein Kommentar?“, „Pressefreiheit“, „Warum sind Medien in einer Demokratie wichtig?“ und „Wie werden Themen für Medien ausgewählt“ beschäftigt. In der heutigen Zeit sind die Medien fast nicht mehr wegzudenken. Man sollte sich immer gut informieren, auch durch mehrere Artikel aus verschiedenen Medien. So kann man sich eine verlässliche Meinung bilden, welche viele Dinge berücksichtigt. In Österreich kann man ab 16 Jahren demokratisch mitbestimmen, doch auch schon vorher sollte man sich informieren. Nur wer informiert ist, kann auch was ändern. Viel Spaß beim Lesen der Artikel!

Roman (14) und Judith (13)



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# THEMENAUSWAHL IN DEN MEDIEN

Tim (14), Helena (14), Noah (13), Marie (13) und Elena (13)

**An einem Tag passiert sehr viel auf der Welt. Aber nicht alles kommt in die Medien. Wir haben uns darüber informiert, wie die Themenauswahl erfolgt und möchten euch diesen Prozess erklären.**

Es gibt viele verschiedene Arten von Medien. Jede von ihnen hat eigene Vor- und Nachteile. Bei der Zeitung kann man sich aussuchen, welchen der unterschiedlichen Artikel man lesen möchte. Das Radio kann man bei vielen Tätigkeiten nebenbei anhören und das Fernsehprogramm kann gemütlich zuhause angesehen werden. Zu den Themen, die in einem Medium vorkommen, gehören: Politik, Neuigkeiten über

Promis, Kriminalität, Umweltkatastrophen und Sport. Die Themenauswahl ist wichtig, damit den MedienkonsumentInnen nur die wichtigsten Neuigkeiten vermittelt werden. Die Themen werden aufgrund von Nähe des Geschehens, der beteiligten Personen und anhand der durch das Thema verursachten Emotionen ausgewählt. Nachrichtenagenturen, wie die APA (Austria Presse Agentur) übermitteln den Redak-

tionen und letztendlich auch den RedakteurInnen die aktuellen Themen. Weiters wird unterschieden zwischen Bezirks-, Bundes- und Lokalnachrichten. Unser Tipp an die MedienkonsumentInnen ist: Vergleicht immer mehrere Medien statt euch nur an ein einziges Medium zu binden, damit ihr euch mehr als nur eine Meinung holt und so umfassender informiert seid!

Naja, ich glaube ein Promiartikel über die Hochzeit von Bob Mohnl wäre angebracht.

Ein Umweltartikel sollte unbedingt in die Zeitung kommen. Weil der Amazonas brennt!

Ich bin für einen Politikartikel, da der Brexit ein Dauerthema für die BritInnen und die EU, so auch für Österreich ist.

Hmm ok, aber ich finde, dass viele Menschen über die Tennis-WM Bescheid wissen wollen, weil ein Österreicher Favorit ist!

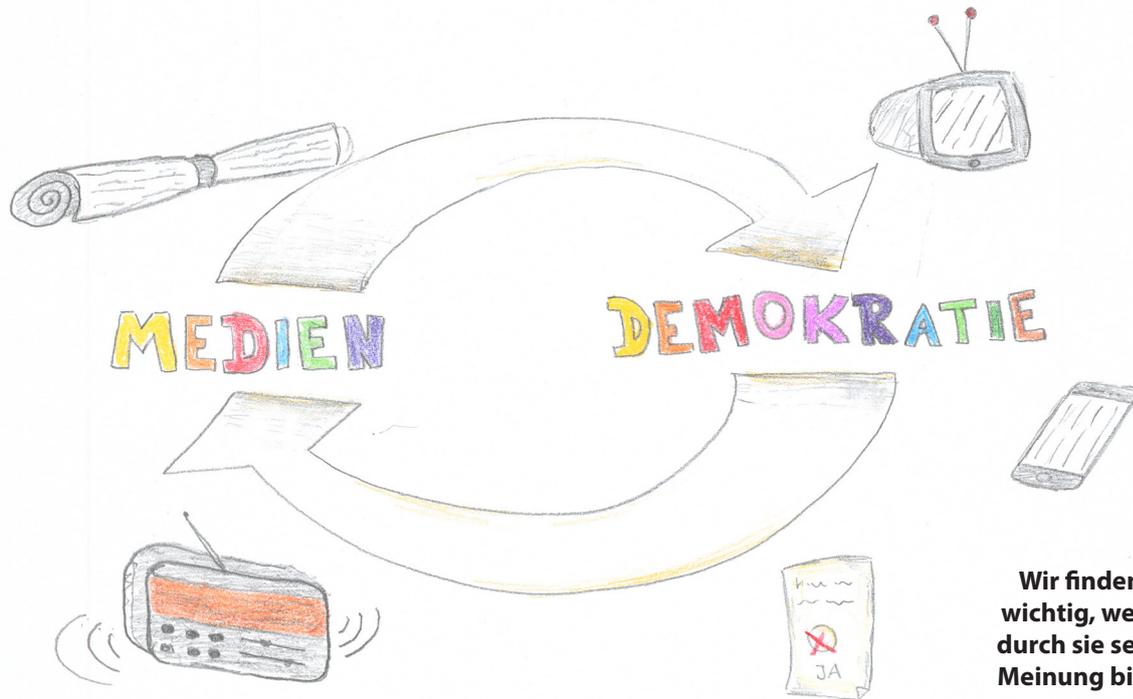
Ja, aber ich empfinde den Kriminalitätsartikel wichtiger, weil doch gestern ein Banküberfall in Wien stattfand, der viele Leute schockiert hat.



**Verschiedene Redakteure und Redakteurinnen einer Zeitung beraten sich bei einer Redaktionssitzung über die Auswahl der Themen und den Platz dafür in der nächsten Zeitungsausgabe.**

# MEDIEN UND DEMOKRATIE

Livia (13), Nadja (13), Rafael (13), Maximilian (13) und Emilia (13)



Wir finden Medien wichtig, weil man nur durch sie seine eigene Meinung bilden kann.

## In unserem Artikel geht es um den Zusammenhang von Medien und Demokratie.

In einer Demokratie kann das Volk mitbestimmen, z. B. durch Wählen, Protestieren, Demonstrieren und freie Meinungsäußerung. Durch die Infos aus den Medien kann man sich seine Meinung bilden und dadurch Entscheidungen treffen. Ebenfalls liefern sie Informationen, an denen sich das Volk orientieren kann. Medienformen sind zum Beispiel Fernseher, Radio, Zeitung, Internet und Plakate.

### Umfrage:

Wir haben 17 Personen befragt und fast alle finden Medien wichtig. Außerdem äußerten sich einige dazu, dass ohne freie Medien keine Demokratie möglich wäre, weil man sich sonst keine Meinung bilden kann. Die Medien sollten unabhängig vom Parlament und den Parteien sein und möglichst neutrale Berichte liefern. Trotzdem werden in den verschiedenen Medien unterschiedliche Meinungen abgebildet. Die Meinungsbildung ist wichtig, um eine Entscheidung zum Beispiel bei Wahlen zu treffen. Die von uns befragten Personen verwenden hauptsächlich Zeitungen, auch Nachrichten-Apps, Fernsehen und Social Media.



# WAS IST PRESSEFREIHEIT?

Leonie (13), Monika (13), Elias (13), Alicja (13), Naomi (13) und Filip (13)

Heute haben wir uns in der Gruppe über das Thema Pressefreiheit informiert, uns darüber unterhalten und dazu auch recherchiert. Dabei haben wir uns zuerst die Frage gestellt, was Pressefreiheit überhaupt ist.

Pressefreiheit bedeutet, dass sich die Medien, wie Zeitungen, Zeitschriften, Radio, Fernsehen und Internet frei entscheiden dürfen, worüber sie berichten und auch freien Zugang zu Informationen haben.

In der Demokratie darf das Volk mitbestimmen, was im Staat passiert. Daher sollte es auch sehr gut informiert sein. Medien sind in der Demokratie deshalb wichtig für die Übermittlung von Nachrichten und Informationen an das Volk.

Die Pressefreiheit ist somit auch Teil der Meinungsfreiheit und garantiert eine Vielfalt an unterschiedlichen Medien. Jede/r ÖsterreicherIn hat das Recht, sich Informationen überall dort zu besorgen, wo sie oder er es will.

Durch den Schutz der Pressefreiheit dürfen JournalistInnen ihre Meinung veröffentlichen, kritische Fragen stellen und auch kritisch über Themen schreiben. Das heißt, sie dürfen zum Beispiel auch PolitikerInnen auf den Zahn fühlen. Jeder Journalist und jede Journalistin hat das Recht, seine/ihre Quellen geheim zu halten. Bei einer Diktatur darf das Volk nicht mitbestimmen. Dort wird die Presse kontrolliert, manipuliert und eingeschränkt. Dies nennt man Zensur (mehr dazu siehe rechts).

## Grenzen der Pressefreiheit

Aber auch die Pressefreiheit hat bestimmte Grenzen. Eine Grenze der Pressefreiheit ist, wenn die Rechte anderer verletzt werden, wie beispielsweise die Privatsphäre einer Person. Es ist wichtig, wie JournalistInnen mit Informationen umgehen und welche Geschichten sie verbreiten. Denn die Presse hat nicht nur Freiheiten, sondern auch eine Verantwortung.

Wir finden Pressefreiheit wichtig, damit die Bevölkerung über das politische Geschehen gut informiert ist und auch kritische Themen ans Licht kommen.

Presse- und Meinungsfreiheit sind wichtig!

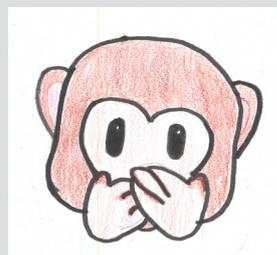


## Zensur erklärt:

Eine extreme Einschränkung der Pressefreiheit ist die Zensur. Zensur ist die Überwachung der Inhalte von Medien. Besonders kritische Berichte und Werke werden vom Staat verboten. Zensur herrscht in den Staaten, wo nur veröffentlicht wird, was von einer staatlichen Stelle genehmigt wird. Meist sind diese Staaten auch Diktaturen. Internationale



Seiten im Internet werden zensiert, Informationen nur teilweise zugänglich gemacht oder gesperrt. KritikerInnen werden systematisch verfolgt und z. B. für Online-Veröffentlichungen verhaftet.



# WAS IST EIN KOMMENTAR?

Iris (13), Antonia (13), Judith (13), Roman (14) und Erjon (15)

**Wie beeinflussen uns Kommentare in unseren täglichen Entscheidungen, z. B. wenn wir uns einen Film anschauen möchten?**

## Kommentar

Unter einem Kommentar versteht man eine Stellungnahme, persönliche Meinung oder Veranschaulichung eines Themenbereiches. Diese sind in allen Medien klar gekennzeichnet. Unter anderem begründen sie unterschiedliche Meinungen, z. B. von FachjournalistInnen wie FilmkritikerInnen, RestauranttesterInnen oder PolitikkommentatorInnen. Man sollte Fakten von Meinungen klar unterscheiden können.

## Was wir von Kommentaren halten:

„Ich selbst bevorzuge Bewertungen aus dem Internet zu lesen, bevor ich mir einen Film anschau.“

Iris (13)

„Kommentare interessieren mich nicht, ich bilde mir lieber meine eigene Meinung.“

Antonia (13)

„Ich lege sehr viel Wert auf Bewertungen, egal ob sie aus dem Internet oder aus anderen Medien stammen, da ich mir so einen Überblick über ein Thema verschaffen kann.“

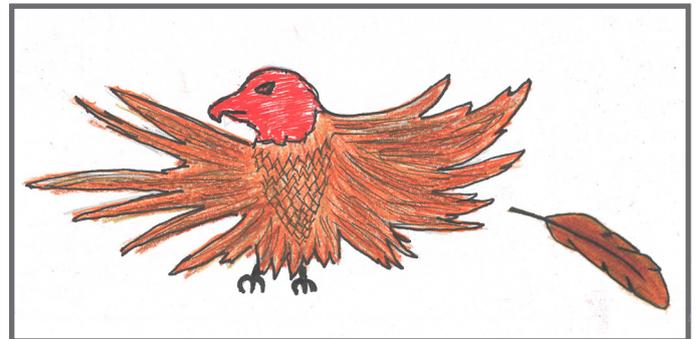
Judith (13)

**Unser erfundenes Film-Beispiel mit einem kurzen Artikel über die Fakten und einem positiven und einem negativen Kommentar dazu:**

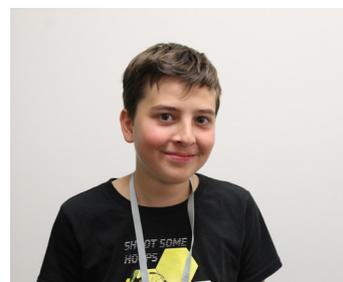
## Die goldene Feder des Phönix

Die Premiere des neuen Spielfilms von Regisseur Alois Ruppert basierend auf dem Roman von Richard Rumpelt fand am 23. September 2019 im neu eröffneten Waldkino unter freiem Him-

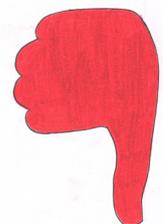
mel statt. Einlass war um 22 Uhr, unter den zahlreichen Gästen waren auch die Reporter Peter L. und Walter A., welche ihre Meinungen zum Film nun hier präsentieren werden.



Peter L. (19)



Walter A. (18)



Ich fand den Filmtitel sehr ansprechend. Von der Story war ich positiv überrascht, obwohl ich mir etwas ganz anderes darunter vorgestellt hatte. Weiters gefiel mir die Performance der Schauspieler und Schauspielerinnen sehr gut. Eine gute Bildqualität konnte der Film ebenfalls vorweisen. Ich kann den Film sehr empfehlen.

Mir gefiel der Film nicht sehr gut, da die Musik unpassend zur Handlung gewählt wurde. Außerdem war die Umsetzung der Geschichte mangelhaft. Die Kostüme wurden einfach frei und ohne Zusammenhang mit dem Geschehen ausgesucht. Die Dialoge wurden schlecht verständlich gesprochen. Für mich wurde der Film schlecht interpretiert.



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:**

**Parlamentsdirektion**

**Grundlegende Blattrichtung:**

**Erziehung zum**

**Dematiebewusstsein.**

**Werkstatt Medien**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

**[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

4C, BG BRG, Donaulände 72, 3430 Tulln